

Kampf um die Tabellenführung: Arolsen und Homberg verspielen beide den Spitzenplatz

In der dritten Runde der Bezirksliga trafen am vergangenen Sonntag die beiden Tabellenführer SV Anderssen Arolsen 2 und der Homberger SC 1 aufeinander. Da die Schachfreunde vom Homberger SC in den Arolser Spielräumen nur zu fünft antraten, konnten die Residenzstädtler bereits vorzeitig den ersten Brettpunkt sichern.

Und auch die erste entschiedene Partie ließ nicht lange auf sich warten. Am dritten Brett gelang es dem Homberger Marko Mentel in einer halboffenen Partie dem Arolser Thomas Schön in einer komplizierten Taktiksequenz den Abtausch zweier Figuren für einen Turm aufzuzwingen. Obgleich Schön sich nach Kräften wehrte, gelang es Mentel die aussichtsreiche Stellung in ein gewonnenes Endspiel umzuwandeln. Am ersten Brett entschied sich der Homberger Jürgen Schmehl mit den schwarzen Steinen ein Königsgambit zu spielen und hoffte damit den Arolser Rudolf Beisinghoff unter Druck setzen zu können. Dem erfahrenen Beisinghoff gelang es jedoch den Angriff seines Gegenübers abzuwehren und eine vorteilhafte Stellung auf das Brett zu bringen. Der Homberger gab sich geschlagen und Arolsen führte das Match wieder an.

Auch am vierten Brett entschied sich der Arolser Michael Schulz für eine scharfe Eröffnung, mit der er den Homberger Thomas Kimm schnell in die Enge treiben konnte. Als Schulz jedoch im 16. Zug ein Turmopfer übersah, begann die Partie sich zu drehen. Als die Freibauern des Hombergers drohten, sich in eine Dame zu verwandeln, gab Schulz sich geschlagen.

Am dritten Brett sah sich Diana Strube-Losch für Arolsen mit einer französischen Eröffnung konfrontiert. Strube-Losch entschied sich für die Abtauschvariante. Am Schluss Strube-Losch hatte noch einen Läufer und der Homberger Schmehl einen Springer. Da beide Seiten kein Vorankommen mehr erkennen konnten, einigten sich die Spieler auf Remis.

Am fünften Brett entschied sich Walter Zichler gegen seinen Arolser Gegenspieler Harald Block für eine defensive Spielweise. Block erkannte seine Chance, ein ersticktes Matt zu drohen, dass Zichler jedoch erfolgreich abwehrte. Auch nach einigen Versuchen Blocks, die Verteidigung des Gegenspielers zu durchbrechen, konnte er keinen klaren Vorteil für sich herauspielen. Beide Spieler einigten sich auf Remis. Mit dem 3:3 Unentschieden hatten schließlich beide die Tabellenführung verspielt.



In der letzten Partie einigten sich Zichler (Homberg, links) und Block (Arolsen, rechts) auf Remis